



Sexpress Yourself

Studieninformation zur Teilnahme und zur Verwendung
personenbezogener Daten für Erziehungsberechtigte

Kontakt

Marlene Mühlmann

Universität Greifswald
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
Institut für Psychologie

Lehrstuhl Gesundheit und Prävention
Robert-Blum-Str. 13
17489 Greifswald

+49 3834 420 3815

sexpress@uni-greifswald.de

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

unser Forschungsteam von der Universität Greifswald entwickelt derzeit ein Programm für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Förderung der sexuellen Gesundheitskompetenz von Jugendlichen. Durch unsere Forschung wollen wir Sie dabei unterstützen, jungen Menschen mit auf den Weg zu geben, was sie dazu befähigt Sexualität und Beziehungen selbstbestimmt zu leben. Als Forschungsteam wollen wir herausfinden, auf welche Weise dies mit digitalen Möglichkeiten am besten gelingen kann.

Was ist sexuelle Gesundheitskompetenz und warum wollen wir sie fördern?

Die sexuelle Gesundheitskompetenz bedeutet, gut über sexuelle Gesundheit Bescheid zu wissen und verantwortungsvolle, informierte Entscheidungen treffen zu können. Das bedeutet zum Beispiel, dass ich weiß, wie Infektionskrankheiten wie HIV übertragen werden und wie ich mich davor schützen kann. Oder es kann bedeuten, dass ich die Wirkung kenne, die Alkohol- und Drogenkonsum auf meine Entscheidungen Einfluss nimmt, sexuelle Handlungen zu erleben. Sexuelle Gesundheitskompetenz kann aber auch bedeuten, dass ich verhandeln und sichere positive sexuelle Erfahrungen herbeiführen kann, die sich auf mein Wohlbefinden auswirken.

Wir möchten, den Jugendlichen sowohl eine positive, respektvolle Herangehensweise an Sexualität und sexuelle Beziehungen als auch die Möglichkeit für lustvolle und sichere sexuelle Erfahrungen, frei von Unterdrückung, Diskriminierung und Gewalt ermöglichen und so ihre sexuelle Gesundheit fördern. Dabei geht es nicht nur (aber eben auch) um die Verhütung von Schwangerschaften und sexuell übertragbaren Infektionen (sog. STIs). Inhaltlich kann es auch neben STIs, auch um sexuelle Praktiken, Schwangerschaft/Geburt, Schwangerschaftsabbrüche, sexuelle Gewalt, Empfängnisverhütung, Partnerschaft und Homosexualität gehen – all das, was die Jugendlichen selbst interessiert und wobei sie vielleicht zu Beginn ein klein wenig Hilfe und Informationen gebrauchen können.

Welche Rolle spielen Sie als Erziehungsberechtigte dabei?

Sie haben eine entscheidende Rolle in Bezug auf die sexuelle Gesundheit Ihrer Kinder. Wenn Sie Sexualität offen thematisieren und über Verhütung sprechen, wird von Jugendlichen beispielweise verantwortlicher verhütet. Sie sind eine zentrale Anlaufstelle für Jugendliche. Vielleicht gibt es dabei manchmal Situationen, in denen Sie selbst nicht so ganz wissen, wie Sie etwas erklären sollen. Vielleicht ist es Ihnen auch manchmal etwas unangenehm über eigene Erfahrungen zu sprechen. Oder es gibt Themen, bei denen Sie nicht genau wissen, wo Sie sich informieren können. Dabei möchten wir Sie unterstützen und ein Programm entwickeln, das zum Beispiel hilft mit Ihrem Kind

besser zu kommunizieren, sexuelles Wissen zu vermitteln und damit auch das sexuelle Verhalten der Jugendlichen zu verbessern. Alles, was Ihnen hilft, Ihre Erfahrungen zu teilen, kann auch Ihrem Kind helfen. In der Studie möchten wir von Ihnen erfahren, was so ein Programm können müsste, um Ihnen wirklich helfen zu können und welche Themen Sie dabei besonders wichtig finden.

Was gibt es über die Studie „Sexpress Yourself“ zu wissen?

Die Studie wird von der Universität Greifswald durchgeführt. Im Rahmen dieser Studie entwickeln wir ein Programm für Eltern/Erziehungsberechtigte und prüfen im Anschluss daran auch, ob es tatsächlich Veränderungen bewirken kann. Bevor wir ein solches Programm aufbauen, möchten wir Sie selbst zu Wort kommen lassen. Wir möchten von Ihnen erfahren, was so ein Programm alles bräuchte, damit Sie es nutzen würden. Wo Sie vielleicht selbst schon einmal ein Fragezeichen im Kopf hatten und etwas nachschauen mussten. Und welche Themen Sie selbst ganz besonders kompliziert und/oder spannend finden. Daran orientieren wir uns beim Aufbau des Programms.

Was nutzt Ihnen die Teilnahme?

Das Programm an sich kann Ihnen im Anschluss an die Entwicklung Wissen vermitteln, zu Fragen, die sie sich vielleicht selbst schon oft gestellt haben. Dieses stellen wir Ihnen nach Möglichkeit zur Verfügung, sobald es entwickelt wurde. Zudem können Sie an einer Verlosung teilnehmen und einen Gutschein im Wert von 20,-€ gewinnen.

Welche Risiken sind mit der Teilnahme verbunden?

Direkte Risiken oder Belastungen sind durch die Teilnahme an der Befragung nicht zu erwarten. Es ist jedoch möglich, dass sensible Informationen zum Wohlbefinden und zur Gesundheit der Teilnehmenden selbst oder anderer Personen (zu den Jugendlichen, deren Eltern Sie sind) geteilt werden. Solche Angaben sind natürlich immer freiwillig. Wir achten darauf, dass die Vertraulichkeit gewahrt bleibt. Im Anschluss an die Befragung gibt es auf Anfrage die Möglichkeit, offene Fragen mit der Studienleitung zu besprechen oder akute Fragen im Umgang mit den Jugendlichen zu stellen, die in der Befragung selbst keinen Platz fanden. Melden Sie sich dafür per Mail bei der Studienleitung.

Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Im Rahmen der Studie bitten wir Sie, online einen Fragebogen auszufüllen. Die Universität Greifswald arbeitet nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, des Datenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommerns und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten in anonymer Form erhoben und verarbeitet:

Ihre Angaben: Alter, Geschlecht, höchster Schulabschluss und ob Sie alleinerziehend sind;

Angaben zu den Jugendlichen: Alter, Geschlecht.

Ihre Angaben werden geschützt und anonymisiert aufbewahrt und nur berechnete Forschungsdaten erhalten Zugriff auf diese. Eine Zuordnung der Angaben zu Ihrer Person ist nicht möglich und ein Löschen somit ebenfalls nicht.

Die Mailadressen zum Zwecke der Übermittlung weiterer Informationen und/oder zur Teilnahme an der Verlosung, sofern Sie dies wünschen, verarbeiten wir ausschließlich aufgrund Ihrer Einwilligung. Sie wird zu keinen anderen als diesen Zwecken verarbeitet und keinesfalls weitergegeben! Ihre Mailadresse wird getrennt von den im Fragebogen mitgeteilten Informationen aufbewahrt. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Mailadresse erhalten Sie am Ende des Fragebogen in den „Datenschutzhinweisen zur Verlosung und Informationsübermittlung“.

Veröffentlichung von Forschungsergebnissen

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagungen erfolgt ausschließlich in anonymer Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf Sie oder die Jugendlichen als Person zu. Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind.

Bei Fragen zum Datenschutz...

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist die Universität Greifswald verantwortlich.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich gern an die Projektleitung (Kontaktinformationen siehe unten) oder an die Referentin für Datenschutzmanagement der Universität Greifswald (Mail: ref-datenschutz@uni-greifswald.de) wenden.

Freiwilligkeit der Teilnahme

Die Teilnahme an der Onlinebefragung wie oben beschrieben ist freiwillig. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, die Teilnahme zu verweigern oder zu beenden. Hierdurch entstehen Ihnen keine Nachteile.

Ihre Mailadresse übermitteln Sie uns nur dann und ausschließlich freiwillig, wenn Sie weitere Informationen zur Studie wünschen und/oder an der Verlosung teilnehmen wollen.

Haben Sie noch Fragen?

Sollten Sie noch Fragen zu der Studie „Sexress Yourself“ haben, können Sie sich an die Projektleitung des Forschungsvorhabens wenden. Sie wird Ihre Fragen gerne beantworten.

Ansprechpartnerin & Projektleitung: Marlene Mühlmann

Telefon: +49 3834 420 3815

Mail: sexpress@uni-greifswald.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie für die Teilnahme an unserer Studie gewinnen zu können!

Mit freundlichen Grüßen



Jun.-Prof. Dr. Samuel Tomczyk



M. Sc. Marlene Muehlmann

Greifswald, 21.08.2023